

Ready for action

Was immer Sie vorhaben – wir sind für Sie da.



Extrem schmal gebaut

Terex® Demag AC 100/4: stärkster 100-Tonner auf 4 Achsen mit nur 2,55 m Fahrzeugbreite.

Das macht den Terex® Demag AC100/4 so wertvoll für Sie:

- Erster und einziger seiner Klasse mit einer Fahrzeugbreite von nur 2,55 Meter auch bei großer Bereifung 16.00R25
- Neuentwickelter 50 Meter langer Hauptausleger mit nur vier Innenkästen für herausragende Tragfähigkeiten und schnellste Teleskopierzeiten
- Einziger 100 Tonnen Kran mit Abmaßen eines 70 t 4-Achsers
- Einmalig in der Klasse: serienmäßig vier verschiedene Abstützbasen



Terex Demag GmbH · Zweibrücken, Germany · 00 49 (0) 63 32 / 830 · www.terex-demag.com · info@terex-demag.com

© Terex Corporation 2007 · Terex ist ein eingetragenes Warenzeichen der Terex Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und vielen anderen Ländern

Vom Tüftler zum Dienstleister

Der Mai stand in Bietigheim-Bissingen im Zeichen eines runden Jubiläums. Hier findet sich der Sitz des Unternehmens, das mittlerweile in Deutschland zu den führenden Dienstleistern im Bereich Autokrane, Schwerlastlogistik und Industriemontagen zählt. Begonnen hat alles im Jahre 1958 in Mundelsheim, als Firmengründer Franz Wiesbauer Senior seinen ersten 15-Tonnen-Autokran kaufte, um sich und seinen Kunden „schwere Arbeit leicht zu machen“. Dieses Motto ist heute aktueller denn je – nur die Dimensionen haben sich enorm verändert. Der neueste mobile Wiesbauer-Kran, der bei der Errichtung von Windenergieanlagen und Industrieprojekten eingesetzt wird, hat eine Hakenhöhe von über 140 Metern und dort noch eine maximale Hublast von 95 Tonnen.

Wiesbauers Hauptgeschäftsfeld sind Krandienstleistungen in jeder Form. Hierbei gilt die Firma als Pionier für außergewöhnliche Lösungen: 1998 hatte man weltweit den ersten selbstfahrenden 30-Tonnen-Industriemontagekran im Programm, 1999 den ersten Mobilfaltkran Deutschlands. Anfang der 70er Jahre erfolgt der Einstieg in den Geschäftsbereich Schwerlasttransporte, der in den 90er Jahren mit dem Eintritt der dritten Generation – Jochen, Thomas und Sabine Wiesbauer – in die Geschäftsführung weiter forciert wird. Das Unternehmen entwickelt sich zum Komplettanbieter im Bereich Schwerlastlogistik. Seither bietet Wiesbauer auch hochkomplexe Industriemontagen vor allem in Deutschland und den angrenzenden europäischen Nachbarländern an. In enger Abstimmung mit den Kunden werden von den

Seit einem halben Jahrhundert ist der Name Wiesbauer ein Begriff in Sachen Krandienstleistungen. Ein Rück- und Ausblick von Kran & Bühne.



Jochen und Thomas Wiesbauer

Wiesbauer-Projektteams etwa komplette Produktionsanlagen – vom Abbau über die nötigen Genehmigungen und den Transport bis hin zum kompletten Aufbau – professionell verlagert.

Die Kundenliste reicht vom Privatmann über Fensterbau- oder Dachdeckermeister in der Nähe, dem bundesweit agierenden Systemhausanbieter bis zum global tätigen Industrieunternehmen. „Wir nehmen jeden Kunden und seine speziellen Anforderungen ernst und bieten ihm die optimale Lösung an“, betont Geschäftsführer Thomas Wiesbauer.

Seit 1972 ist Wiesbauer in Bietigheim-Bissingen ansässig. Das enorme Wachstum macht 2001 einen Umzug auf das jetzige, größere Firmengelände in der Laiernstraße notwendig. Zudem

ist man auch mit Niederlassungen in Stuttgart und Heilbronn vertreten.

Die Erfolgskurve zeigt steil nach oben: In den letzten zehn Jahren hat sich nicht nur die Zahl der Mitarbeiter auf nunmehr 134 mehr als verdoppelt, sondern auch der Umsatz, der 2007 auf rund 22 Millionen Euro kletterte. Und für Schwaben sinnbildlich: Seit 1958 werden kontinuierlich schwarze Zahlen geschrieben.

Bei Wiesbauer versteht man sich als große Familie, die

zusammenhält. Die Firmenkultur ist von der besonderen Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Kunden und der Gesellschaft geprägt. So setzt sich etwa die Geschäftsleitung vehement für die Schaffung des Ausbildungsberufs Kranfahrer/in und/oder Schwerlastführer/in ein, um dadurch dem komplexen und verantwortungsvollen Berufsbild gerecht zu werden. Intern bietet man bereits einen Kranführerschein an.

Mittlerweile wachsen schon die Urenkel des Unternehmensgründers ins Unternehmen hinein – die familiäre Kontinuität in der Firmenführung als wesentliche Erfolgskomponente bleibt somit erhalten.



Tag der Offenen Tür bei Wiesbauer



Ein Magirus 5-Tonner mit Schlang und Reichert-Aufbau